

Tümpel Chleeb Mellikon

Die Tümpel befinden sich am Eingangsbereich zum Steinbruch Mellikon. Das bezeichnete Gebiet enthält 8 Unkengewässer und ist im Besitz der Steinbruch Mellikon AG. Das Waldstück grenzt an ein Naturschutzgebiet von kantonaler Bedeutung im Wald (NkBW).

Ziel des Projekts:

Gut besonnte Tümpel mit Pioniercharakter, mindestens in Teilbereichen prioritär als Lebensraum für die Gelbbauchunke und / oder die Geburtshelferkröte.

Massnahmen:

- a) Die Umgebung der Tümpel soll periodisch so gepflegt werden, dass einige Gewässer ganz offen, andere leicht eingewachsen sind.
- b) Das Schnittgut ist im Randbereich der offenen Fläche als Haufen aus Astmaterial und krautigem Schnittgut aufzuschichten (Versteck für Amphibien, Eiablageplatz für Ringelnatter).
- c) Pflegetermin: Früh-Herbst (September)
- d) Die aufkommenden Robinien sind zweimal jährlich (Früh-Sommer und Früh-Herbst) zu schneiden oder wenn möglich auszureissen / auszubagern (wenn Maschine auf Platz). Das Schnittgut ist, wo möglich, zu Haufen zu schichten.

Pflichten der Waldeigentümerin:

Die Waldeigentümerin verpflichtet sich, in der bezeichneten Waldfläche die Massnahmen zur Erreichung des Ziels auszuführen und allfällige Auflagen einzuhalten.



Steckbrief Barrenringelnatter *natrix helvetica*

Grösse	bis 140cm
Merkmale	hellgrau bis schwarz, häufig dunkelgrau oder braun helle, weisse oder gelbe, Flecken am Hinterkopf hinten mit schwarz ergänzt
	Gute Schwimmerin
Flanken	deutlich grösseren schräg stehenden schwarzen Strichen
Pupillen	rund
Nahrung	Frösche, Kröten, Molche und Fische
Verbreitung	bis 1600 m.ü.M.

Koordinaten: 2'668'000 // 1'268'770

